

Schleswig Holstein Ponycup

Es gibt den Ponycup seit 2000 und entstand aus einer Idee von Klaus Dibbern und wurde im Laufe der Jahre immer weiter entwickelt – hierbei auch maßgeblich beteiligt Margret Dose. Ziel dieser schon seit Jahren bestehenden Serien, ist die Schaffung eines größeren Angebotes reiner Ponyprüfungen in denen sich die Ponyreiter untereinander messen können.

Ponycup 2017: je Serie wurden Reiter Jahrgang 2001 und jünger gewertet. Je Reiter sind mehrere Pferde erlaubt, jedoch nur als Paar gewertet. Um die Prüfungen für die Veranstalter und auch für die „älteren“ Ponyreiter attraktiv gestalten zu können, sind auch Reiter Jahrgang 99 und jünger startberechtigt gewesen.

Ein Dankeschön an dieser Stelle, an all die Veranstalter, die den Ponysport und damit unseren Nachwuchs mit Ihren Ausschreibungen unterstützen, Danke an den Reit- und Fahrverein Bad Segeberg für Ausrichtung der Abschlussprüfungen und der Gesamtplatzierung.

Ein besonderer Dank gilt der R+V Versicherung, hier Herrn Dirk Hermann Eigen, der auch in diesem Jahr wieder die Ehrenpreise auf allen Veranstaltungen in Form von Schabracken gestellt hat, und dem jeweiligen Gesamtsieger der einzelnen Touren eine Paradedecke sponsert.

Die Schärpen und Schleifen für die 3 Erstplatzierten der jeweiligen Touren werden wie auch in den vergangenen Jahren, gegeben von Herrn Klaus Dibbern und Familie – Danke für Eure Treue!

Von Mai bis September konnten die Teilnehmer auf Turnieren in

Horst-Horstmühle, Nutteln, Rendsburg, Rantrum, Reesdorf, Güldenstein, Ladelund, Eutin, Behrendorf und Bad Segeberg (RuFV Kisdorf) in den verschiedenen Touren des Ponycups Punkte sammeln.

Springen

Gerade im Bereich des Ponyspringsports schaffen wir hier eine Möglichkeit den Kindern Parcoursroutine mit den für sie passenden Abmessungen zu schaffen.

In jew. Einem A** und einem L Springen je Veranstaltungsort wobei eine Prüfung davon in Stilwertung gewertet wurde und eine nach Zeit, gingen zahlreiche Ponyspringreiter an den Start.

Die jeweils 6 besten Platzierungen der Saison fließen in die Gesamtwertung ein.

Die in der Gesamtwertung an erster bis dritter Stelle platzierten Reiter erhalten einen Gutschein für je eine Unterrichtseinheit „Springen“ von Jan Meves, Mehlbeck.

1. Melanie Hornung mit Thyssen, 144 Punkte
2. Thore Stieper mit Del Piero, 140 Punkte
3. Elisa Mae Sanman mit Kalle Cool, 116 Punkte

Dressur

Je Veranstaltungsort wurden Prüfungen in der Klasse A* und L ausgeschrieben, wobei eine Prüfung als Dressurreiterwettbewerb ausgeschrieben sein sollte.

Auch hier fließen die 6 besten Platzierungen der Saison in die Gesamtwertung ein.

Die in der Gesamtwertung an erster bis dritter Stelle platzierten Reiter erhalten einen Gutschein für je eine Unterrichtseinheit Dressur von Sonja Ellerbrock, Norderstedt.

1. Wenke Paulsen mit Sandmann, 115 Punkte
2. Vanity Laubinger mit Schierensees Pokerface; 95 Punkte
3. Laur Tank mit Holsteins Dooley, 90 Punkte

Nachwuchscup

Hier werden die 3 besten Ergebnisse aus den Kombinierten Prüfungen, bestehend aus je einer E-Dressur und einem E-Springen gewertet.

Die in der Gesamtwertung an erster bis dritter Stelle platzierten Reiter erhalten einen Gutschein für je eine Unterrichtseinheit Springen von Klaus Dibbern, Elmshorn

1. Nanna Marie Hacker mit Macao, 60 Punkte
2. Maya Laubinger mit Luringe Lousianas Elton, 58 Punkte
3. Zoe Marie Buder mit Fantas Canut, 47 Punkte
3. Katrin Jürgens mit Moonlight, 47 Punkte